

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

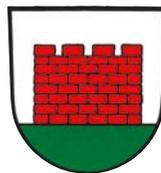


Lobbach

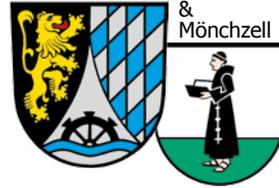
Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

45. Jahrgang

9. August 2019

Nummer 32

NIGHT OF FIRE

FREIWILLIGE FEUERWEHR MECKESHEIM

GUARDIANS OF TOMORROW

GIUSEPPE & CO

SAMSTAG

10.8.19

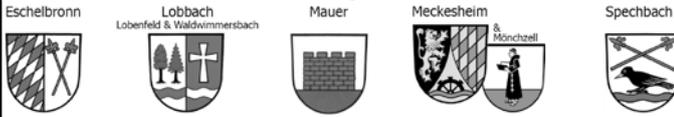
19 UHR

EINTRITT
FREI!

FESTPLATZ MECKESHEIM

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal



Beim Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal, bestehend aus den Gemeinden Eschelbronn, Lobbach, Mauer, Meckesheim und Spechbach mit zusammen rund 16.000 Einwohner, ist zum

01. Januar 2020

die Stelle des Verbandsbaumeisters, wegen Arbeitgeberwechsel des bisherigen Stelleninhabers, neu zu besetzen.

Gesucht wird ein

Architekt oder Dipl.-Ingenieur (FH) (m/w/d) Fachrichtung Hochbau/Architektur

Das Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen die

- Allgemeine Bauverwaltung
- Vorbereitung, Planung, Bau und Koordinierung von Hochbauten kommunaler Projekte
- Energetische Sanierung von gemeindeeigenen Gebäuden
- Vorbereitung, Planung, Bau und Koordinierung von Straßenbaumaßnahmen u. Freiraumplanungen
- Bauherrenvertretung, Projektsteuerung u. Controlling
- Mitarbeit bei der Bauleitplanung
- Wahrnehmung der Aufgaben als bautechnischer Sachverständiger bei Baulandumlegungen
- Mitwirkung in den gemeindlichen Gutachterausschüssen
- Mitarbeit in den kommunalen Gremien
- Allgemeine Beratung von Bauwilligen
- Fachtechnische Betreuung der gemeindeeigenen Bauhöfe
- Die Übertragung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten, wie z.B. Flankierung des Tiefbaus.

Ihr Profil

- Engagement, Teamfähigkeit, Flexibilität
- Gute Entwurfsfähigkeit
- Strukturierte Arbeitsmethode
- Gutes Durchsetzungsvermögen, hohe Belastbarkeit und selbständige Arbeitsweise
- Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten gegenüber Vertragspartnern und Behörden
- Aufgeschlossenheit beim Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern
- Umfangreiche Rechtskenntnisse im Bau- u. Planungsrecht
- Sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Verfahren

Wir bieten Ihnen:

Einen modernen Arbeitsplatz und ein verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet.

Die Stelle wird der Tätigkeit entsprechend angemessen vergütet (E12/E13).

Dienstsitz ist im Rathaus Meckesheim. Der Einsatzbereich umfasst das Gebiet der Mitgliedsgemeinden.

Auskünfte erteilen Herr Schwarz, Tel.Nr.: 06226/920021 oder Herr Bürgermeister Ehret, Tel.Nr.: 06226/922010.

Bewerbungen sind bis zum 16. September 2019 zu richten an:

Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal
z.Hd. Herrn Bürgermeister Ehret
Friedrichstr. 10
74909 Meckesheim



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp:

Kühler Kopf in heißen Zeiten. Wärmeschutz im Sommer

Die Sonnenhitze soll am besten erst gar nicht in die Wohnung gelangen - für kühle Wohnungen im Sommer gibt es drei Ansatzpunkte:

1. Eine gute Wärmedämmung der Außenbauteile.
2. Sonnenschutz an den Fenstern - unbedingt außenliegend.
3. Minderung der Abwärme durch Abschalten von Elektrogeräten und Beleuchtung in der Wohnung.

Wir geben Ihnen Tipps und Anregungen, wie Sie sich und dem Klima etwas Gutes tun können.

Sonnenschutz ist am wirksamsten, wenn die Sonnenstrahlen die Fensterflächen nicht erreichen. Ein außenliegender Sonnenschutz - Markisen, Jalousien, Roll- und Klappläden - hilft am besten, die Sonnenstrahlen draußen zu lassen. Sinnvoll ist es, sie tagsüber geschlossen zu halten.

Auf der Innenseite des Fensters angebrachte Rollos und Vorhänge sind weniger wirksam. Um dennoch eine möglichst hohe Wirkung zu erzielen, sollten sie gut reflektieren, ihre Außenflächen hell oder metallbeschichtet sein.

Besser als alle Elektrogeräte zur Raumklimatisierung ist richtiges Lüften, d.h. in den kühleren Morgenstunden oder spät abends/nachts, wenn die Außentemperaturen kühler sind. Zentrale Klimaanlagen sind nicht nötig und verbrauchen enorm viel Strom. Ein Klimagerät mit 750 Watt Leistung kostet pro Betriebsstunde ca. 23 Cent = 5,40 € bei 24h.

Sie können den Sommer durch „passive“ Maßnahmen angenehm gestalten. Nicht zu unterschätzen ist die Wärmeabstrahlung von Elektrogeräten und Lampen. Kühlschränke und Gefriergeräte verbrauchen mehr Strom, wenn die Umgebungstemperatur hoch ist. Schützen Sie die Geräte vor direkter Sonneneinstrahlung.

An schwülen Tagen sollten Arbeiten mit viel Wasser und feuchter Wäsche vermieden werden, um die Luftfeuchtigkeit nicht noch zu erhöhen.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Termine & Veranstaltungen



Lokschuppenfest auf der Krebsbachtalbahn

Am 8. September 2019 lädt der Förderverein Krebsbachtalbahn zu seinem zweiten Lokschuppenfest nach Hüffenhardt ein. Ab 10.00 Uhr werden die Gäste mit Essen und Getränken bewirtet. Auch Kaffee und Kuchen steht bereit.

Um 14.30 Uhr erwartet die Gäste eine besondere Überraschung. Die Gruppe „Mir sans“ wird den Lokschuppen erbeben lassen. Die 4 Musiker aus dem Kraichgau haben sich dem Austro - Rock verschrieben und bieten einen bunten Mix aus Wolfgang Ambros, Reinhard Fendrich, Hubert von Goisern der Spider Murphy Gang und eigenen Mundarttexten zu bekannten Melodien.

Wer zum Lokschuppenfest mit der Bahn nach Hüffenhardt kommen will, wird eine weitere Überraschung erleben. Die Fahrt von Neckarbischofsheim Nord bis Hüffenhardt und zurück ist an diesem Tag kostenlos - Fahrscheine brauchen für diese Strecke nicht gelöst zu werden. Lassen Sie also Ihr Auto in der Garage, und kommen Sie mit dem Roten Fliitzer zu uns.

Der Förderverein freut sich auf Ihren Besuch.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störunghotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112	im Störfall	0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	40653	4333	7065 789533 01 71/5345545	8949	6766	4 1291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0170/9041749		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	9525-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729 0152-55283806
Forst	0162/2646672	0162/2646695		0162/2646674			0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesenhalle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 9200-50

Kläranlage Meckesheimer Cent 991188

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon 07261/931-0

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.

Bärbel Reuter (Lobbach) 06226/429002

Romina Beck (Bammental) 06223/8668665

Handy Romina Beck 01525/2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117

Pilzberatung, Peter Reiter 5115

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist Am Samstag, 10. und Sonntag, 11. August

Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 9.8. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340

Samstag, 10.8. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Sonntag, 11.8. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074

Montag, 12.8. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300

Dienstag, 13.8. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120

Mittwoch, 14.8. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 06223/95170

Donnerstag, 15.8. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn			Mauer	
14.8. Herr Emil Seidler	85 J.		14.8. Herr Herbert Tomschi	70 J.
Lobbach			Meckesheim	
Ortsteil Lobenfeld			11.8. Frau Sigrid Zimmermann	80 J.
keine			14.8. Herr Holger Bruhn	75 J.
Ortsteil Waldwimmersbach			Mönchzell	
13.8. Frau Monika Lilienfeld-Podschuweit	70 J.		11.8. Herr Bernd-Josef Kexel	70 J.
			Spechbach	
			12.8. Frau Heidehede Florstedt	80 J.

Sonstiges



Gemeinde Lobbach

Die Gemeinde Lobbach sucht für die
Maienbachhalle in Lobenfeld einen/mehrere

Hausmeister (m/w/d)

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- die Überwachung der Hallenbelegung lt. Hallenbelegungsplan
- die Aufsicht bei Veranstaltungen (auch an Wochenenden)
- die Gebäudereinigung (mit Winterdienst)
- die Überwachung und Bedienung der Heizungs- und Lüftungstechnischen Anlagen
- die Durchführung von Kleinreparaturen sowie die Überwachung der Instandhaltung der Anlagen durch Dritte

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse.

Sollten Sie Interesse an der Hausmeistertätigkeit haben, wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt 74931 Lobbach, Hauptstraße 38.

Für weitere Informationen und die Beantwortung von Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Hauptamtsleiter, Herrn Münch (Telefon: 06226/9525-20 oder E-Mail: gemeinde@lobbach.de).

Edgar Knecht,
Bürgermeister



Land veröffentlicht Abfallbilanz für 2018

Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises sind im Abfalltrennen weiterhin weit vorne

Insgesamt rund 50 Millionen Tonnen an Abfällen weist die Abfallbilanz des Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2018 aus. Das Pro-Kopf-Aufkommen an Haus- und Sperrmüll liegt für 2018 landesweit bei 140 Kilogramm pro Einwohner. Jeder Bürger des Rhein-Neckar-Kreises hat mit 123 Kilogramm deutlich weniger Rest- und Sperrmüll produziert als der Landesdurchschnitt.

Wie gut die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises trennen, wird noch deutlicher, betrachtet man die Mengen des Biomülls. Der Landesdurchschnitt liegt hier bei 50 Kilogramm pro Einwohner, während im Rhein-Neckar-Kreis stolze 79 Kilogramm pro Kopf zusammen kamen. Gemäß Abfallwirtschaftsplan Baden-Württemberg/Teilplan Siedlungsabfälle wird bis zum Jahr 2020 die Sammlung von 60 kg/pro Einwohner und Jahr an Bioabfällen vorgegeben. Dieses Ziel übertrifft der Rhein-Neckar-Kreis schon heute. 2018 betrug die Gesamtmenge an Bioabfall im Rhein-Neckar-Kreis 43.470 t.

Laut Abfallwirtschaftssatzung des Rhein-Neckar-Kreises besteht zwar keine Pflicht zur Aufstellung einer separaten BioEnergieTonne, trotzdem standen bis Ende 2018 bereits 106.659 BioEnergieTonnen bei den Haushalten und Gewerbebetrieben im Rhein-Neckar-Kreis. Dies entspricht einem Anschlussgrad von 72 %, mit weiterhin steigender Tendenz.

Beim Vergleich der gesammelten Wertstoffmengen stehen die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises ebenfalls sehr gut da. 164 Kilogramm pro Einwohner beträgt der Landesdurchschnitt. Der Bürger des Rhein-Neckar-Kreises sammelte mit 183 Kilogramm stolze 19 Kilogramm mehr. Alleine 68.242 Tonnen Wertstoffe wurden über die „Grüne Tonne plus“ erfasst und haben die Sortieranlage in Sinsheim durchlaufen. Der Papieranteil lag hier bei 58 %, was ein Pro-Kopf-Aufkommen von 73 Kilogramm bedeutet.

Insgesamt ist Katja Deschner, Geschäftsführerin der AVR Kommunal GmbH, mit der abfallwirtschaftlichen Entwicklung mehr als zufrieden: „Die Gewinnung von Rohstoffen aus Abfällen ist eines unserer wichtigsten Ziele. Die heute schon erzielten Mengen an Wertstoffen, ob über die BioEnergieTonne oder die Grüne Tonne plus, erfüllen uns mit Stolz auf unser modernes und komfortables Abfallwirtschaftssystem, das von den Einwohnern des Kreises hervorragend genutzt wird.“

Junge Botschafter aus Rhein-Neckar heben wieder ab

- 12. Jahrgang des Stipendienprogramms von SAP, AFS und Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
- Jugendliche repräsentieren Region in sechs Ländern
- Jetzt schon für 2020 bewerben | Info-Abend am 20.9.2019

Das Stipendienprogramm „Junge Botschafter der Metropolregion Rhein-Neckar“ startet in eine neue Runde. Initiiert und finanziell getragen von SAP, durchgeführt von AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. und Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, ermöglicht es bereits zum 12. Mal in Folge Schülern aus der Region ihren Traum vom Auslandsjahr zu verwirklichen. Zwischen Anfang August und Anfang September heben diesmal neun Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren ins bislang größte Abenteuer ihres Lebens ab.

Was die „Nachwuchs-Kosmopoliten“ miteinander verbindet, ist der Wunsch, tief in fremde Kulturen einzutauchen, eine neue Sprache perfekt zu lernen und nicht zuletzt zahlreiche individuelle Herausforderungen erstmals ganz allein zu meistern. Im Gastland sind die Jugendlichen mehr als nur Vertreter ihres eigenen Wohnorts: Sie repräsentieren aktiv die Rhein-Neckar-Region. Vorbereitet durch einen gemeinsamen Workshop und mit verschiedenen Präsentationsmaterialien im Gepäck bringen sie Gastfamilien, Mitschülern, Lehrern und neuen Freunden ihre Heimat näher und stärken den interkulturellen Dialog. Über ihre Erlebnisse berichten sie während des Schuljahrs regelmäßig auf www.botschafter-rhein-neckar.de.

Von Skandinavien bis Südamerika

Die Vereinigten Staaten stehen traditionell hoch im Kurs. Vier Jungbotschafter landen diesmal im „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“: Angela Dittes (Brühl), Alina Hobert und Fiona Hülsenbeck (beide aus Landau) sowie Daniel Perez (Mannheim). Erstmals dabei sind Stipendiaten aus Neustadt an der Weinstraße: Während Simon Mai seine Zelte im fernen Panama aufschlägt, favorisiert Anna Eisenberg das relativ nahe Irland. Ins kühle Norwegen zieht es die Heidelbergerin Liv De Bruyn. Die Landauerin Lina Hoffmann verbringt als erste Rhein-Neckar-Botschafterin ein Jahr in Dänemark. Die Jüngste im Bunde startet als erste (1. August) und nimmt gleichzeitig die weiteste Reise auf sich: Zwischen Merle Hausers südpfälzischer Gemeinde Dörrenbach und ihrem Traumziel Chile liegen rund 12.000 Kilometer.

Jetzt schon bewerben fürs Schuljahr 2020/21 | Info-Abend am 20.9.

Schon jetzt können sich Schüler aus Pfalz, Nordbaden und Südhessen über die Organisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. als Jungbotschafter-Stipendiaten 2020/21 bewerben. Den Ausgewählten winkt eine finanzielle Unterstützung, die durchschnittlich ein Drittel der Kosten des Auslandsjahrs deckt. Im Gegenzug verpflichten sie sich, ihre Heimat Rhein-Neckar im Ausland zu repräsentieren und darüber in einem Blog (botschafter-rhein-neckar.de) zu berichten.

Die Programmverantwortlichen laden Interessierte am Freitag, dem 20. September, zu einem Info-Abend bei der MRN GmbH in Mannheim ein (M 1, 4-5).

Angesprochen sind Eltern und Schüler, die die u. g. Voraussetzungen mitbringen. Infos und Anmeldung bei Michaela Hambrecht. MRN GmbH, michaela.hambrecht@m-r-n.com, Tel. 0621 10708-354.

Voraussetzungen für Bewerber

- Bewerber kommen aus einem der 15 Stadt- und Landkreise der Metropolregion Rhein-Neckar und gehen dort zur Schule.
- Bewerber haben sich entschieden, mit der Organisation AFS ein komplettes Schuljahr im Ausland zu verbringen.
- Bewerber sind engagiert, interkulturell aufgeschlossen und bei Abreise im Sommer 2020 zwischen 15 und 17 Jahre alt.

Über das Stipendienprogramm:

Seit 2008 unterstützt das Stipendienprogramm „Junge Botschafter der Metropolregion Rhein-Neckar“ Schüler aus Nordbaden, Pfalz und Südhessen, um sie in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern und nicht zuletzt ihre Berufschancen nach der Schulzeit zu verbessern. Es wird von SAP SE (Walldorf) finanziell ermöglicht und in Kooperation mit AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. (Hamburg) und Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (Mannheim) durchgeführt. Den neuen Jahrgang 2019/20 eingeschlossen, konnten inzwischen über 120 Jugendliche vom Programm profitieren und ihren Traum in mehr als 30 Ländern der Welt verwirklichen.



VdK

Nächste VdK-Online-Seminare zum Sozialrecht

Der Sozialverband VdK bietet auch im Sommer kostenlose Online-Seminare für alle Interessierten zu sozialrechtlichen Themen an. Das nächste Seminar der VdK-Webinar-Reihe gibt es am 27. August (11 bis 12 Uhr) zum Thema „Pflegeversicherung – eine Einführung“ sowie am 10. September (11 bis 12 Uhr) über die Arbeitslosenunterstützung mit dem Thema „ALG I und ALG II – Anspruchsvoraussetzungen“. Referent ist jeweils der Jurist und VdK-Sozialrechtsreferent Ronny Hübsch aus der Servicestelle Schwäbisch Hall. Interessierte können sich kostenlos unter www.sbvdirekt.de/webinare anmelden. Benötigt werden nur ein internetfähiger PC oder ein Laptop.

Goldenen Internetpreis für Internetlotsen für Senioren

Bereits zum sechsten Mal seit 2012 lobt ein Bündnis aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft den Goldenen Internetpreis „Digital aktiv im Alter“ aus.

Teilnehmen können Initiativen, die sich für die aktive und sichere Nutzung von digitalen Möglichkeiten im Alltag älterer Menschen engagieren. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), der der Sozialverband VdK neben weiteren mehr als 100 Organisationen angehört, ist einer der Partner des Goldenen Internetpreises 2019.

Noch bis zum 31. August können sich Senioren, die als Internetlotsen für Ältere aktiv sind, bewerben, ebenso generationsübergreifende Projekte sowie vorbildlich vernetzte Gemeinden und Quartiere. Die Preise sind mit insgesamt über 10 000 Euro dotiert. Schirmherr ist Bundesinnen- und Heimatminister Horst Seehofer. Details unter www.goldener-internetpreis.de im Netz.

Wasser ist Leben.
Helfen Sie mit!

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt

Foto Christoph Plischner

**SPENDE
BLUT.**

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de

0800 11 949 11

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde sucht Wohnraum als Mieter

Die Gemeinde Eschelbronn sucht mehrere Wohnungen zur Miete, um der gesetzlichen Pflicht zur Aufnahme von Flüchtlingen aus den größeren Gemeinschaftsunterkünften bei uns in die Anschlussunterbringung nachkommen zu können. Falls Sie freien Wohnraum zur Verfügung haben setzen Sie sich mit der Gemeindeverwaltung Herrn Hauptamtsleiter Ernst, Tel. 06226-9509-13 oder Frau Zeberer-Martin, Tel. 06226-9509-16 in Verbindung.

Aus der Gemeindekasse

Grund- und Gewerbesteuer 2019

Am 15. August 2019 wird die 3. Rate der Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig. Steuerpflichtige, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, bitten wir um fristgerechte Einzahlung unter Angabe des Buchungszeichens beginnend für :

die Grundsteuer	BZ. 5.0100.....
die Gewerbesteuer	BZ. 5.0101.....

auf eines unserer Konten bei folgenden Banken :

Sparkasse Kraichgau	IBAN DE 47 6635 0036 0021 5800 23
Volksbank Neckartal	IBAN DE 31 6729 1700 0042 4875 03

Steuerpflichtige mit SEPA-Lastschriftmandat erhalten die Lastschriften zur Fälligkeit von ihrer Bank.

Kerwe-Flohmarkt am Kerwe-Sonntag, 08. September

Der 21. Flohmarkt im Rahmen der Eschelbronner Kerwe findet am Sonntag, 08. September ab 11 Uhr statt. Die Verkaufsstände werden entlang der Bahnhofstrasse aufgebaut. Eine Aufwandsentschädigung von lediglich 5 Euro wird je Stand erhoben, egal, wie breit er ist. Anmeldungen nimmt Martin Räßle unter 0171-7342359 ab sofort entgegen.

Straßensperrung in der Neugasse

Aufgrund Bauarbeiten ist der „Dammweg“ bis voraussichtlich zum 31.08.2019 für den Durchgangsverkehr, da dies leider nicht anders möglich ist, komplett gesperrt. Wir bitten um Verständnis!

Einschränkung Neidensteiner Straße

Aufgrund der Entwässerungsarbeiten anlässlich des Neubaugebietes Ambelwiesen II kommt es zu Verkehrseinschränkungen im Bereich der Neidensteiner Straße/Kreuzung Ambelwiesenstraße. Wir bitten um Verständnis!

Ferienzeit ist auch Urlaubszeit....

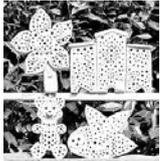
....auch bei der Gemeindeverwaltung Eschelbronn. In den Ferien kann es bei der Bearbeitung zu Verzögerungen kommen, da einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Urlaub sind. Sollten Sie in dieser Zeit Baugesuche einreichen wollen, bitten wir bereits jetzt um Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung. Um Verständnis wird gebeten.

Standesamt

Heirat: Am 19.07.2019 haben Jonas und Lisa Abendroth geb. Groß Die Ehe geschlossen.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Ferienprogramm



Verein/Organisation: Heimat- und Verkehrsverein
Termin: Di. 13.08.2019
Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr
Treffpunkt: Museum „Alte Schule“
Alter: ab 8 Jahre
Art der Veranstaltung: „Bau einer großen Nisthilfe für die Insekten auf dem Gelände sowie kleine Nistkästen zum Mitnehmen“



Verein/Organisation: Kath. Kirchengemeinde
Termin: Do. 15.08.2019
Uhrzeit: 09.00 bis 16.30 Uhr
Treffpunkt: 09.00 Uhr Bahnhof Eschelbronn
Alter: 7 bis 12 Jahre
Art der Veranstaltung: „Besuch im Heidelberger Zoo“



Verein/Organisation: Sportfischerverein Eschelbronn e.V.
Termin: Fr. 16.08.2019
Uhrzeit: 14.00 bis 19.00 Uhr
Treffpunkt: 14.00 Bahnhofsparkplatz Eschelbronn
 19.00 Uhr Abholung der Kinder bei der Züchterhalle Eschelbronn
Alter: ab 10 Jahren
Art der Veranstaltung: „Krebsangeln an der Schwarzbach“ m. anschl. Grillen



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick August 2019

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
8./22.	9./23.	15./29.	26.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
8./22.	13./27.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Land veröffentlicht Abfallbilanz für 2018 Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises sind im Abfalltrennen weiterhin weit vorne

Insgesamt rund 50 Millionen Tonnen an Abfällen weist die Abfallbilanz des Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2018 aus. Das Pro-Kopf-Aufkommen an Haus- und Sperrmüll liegt für 2018 landesweit bei 140 Kilogramm pro Einwohner. Jeder Bürger des Rhein-Neckar-Kreises hat mit 123 Kilogramm deutlich weniger Rest- und Sperrmüll produziert als der Landesdurchschnitt.

Wie gut die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises trennen, wird noch deutlicher, betrachtet man die Mengen des Biomülls. Der Landesdurchschnitt liegt hier bei 50 Kilogramm pro Einwohner, während im Rhein-Neckar-Kreis stolze 79 Kilogramm pro Kopf zusammen kamen. Gemäß Abfallwirtschaftsplan Baden-Württemberg/Teilplan Siedlungsabfälle wird bis zum Jahr 2020 die Sammlung von 60 kg/pro Einwohner und Jahr an Bioabfällen vorgegeben. Dieses Ziel übertrifft der Rhein-Neckar-Kreis schon heute. 2018 betrug die Gesamtmenge an Bioabfall im Rhein-Neckar-Kreis 43.470 t.

Laut Abfallwirtschaftssatzung des Rhein-Neckar-Kreises besteht zwar keine Pflicht zur Aufstellung einer separaten BioEnergieTonne, trotzdem standen bis Ende 2018 bereits 106.659 BioEnergieTonnen bei den Haushalten und Gewerbebetrieben im Rhein-Neckar-Kreis. Dies entspricht einem Anschlussgrad von 72 %, mit weiterhin steigender Tendenz.

Beim Vergleich der gesammelten Wertstoffmengen stehen die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises ebenfalls sehr gut da. 164 Kilogramm pro Einwohner beträgt der Landesdurchschnitt. Der Bürger des Rhein-Neckar-Kreises sammelte mit 183 Kilogramm stolze 19 Kilogramm mehr. Alleine 68.242 Tonnen Wertstoffe wurden über die „Grüne Tonne plus“ erfasst und haben die Sortieranlage in Sinsheim durchlaufen. Der Papieranteil lag hier bei 58 %, was ein Pro-Kopf-Aufkommen von 73 Kilogramm bedeutet.

Insgesamt ist Katja Deschner, Geschäftsführerin der AVR Kommunal GmbH, mit der abfallwirtschaftlichen Entwicklung mehr als zufrieden: „Die Gewinnung von Rohstoffen aus Abfällen ist eines unserer wichtigsten Ziele. Die heute schon erzielten Mengen an

Wertstoffen, ob über die BioEnergieTonne oder die Grüne Tonne plus, erfüllen uns mit Stolz auf unser modernes und komfortables Abfallwirtschaftssystem, das von den Einwohnern des Kreises hervorragend genutzt wird.“



Energiespar-Tipp:

Wärmeschutz im Altbau - Es gibt viel zu tun

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Planen Sie Sanierungsmaßnahmen an Ihrem Haus? Dann denken Sie daran, die Gelegenheit zu einer Verbesserung des Wärmeschutzes und der Haustechnik zu nutzen.

In Deutschland ist der Endenergieverbrauch in den privaten Haushalten fast ebenso groß wie der Endenergieverbrauch der Industrie oder des Verkehrs. Von dieser Energie entfallen rund 67 Prozent auf die Raumheizung und rund 16 Prozent auf die Warmwasserbereitung. Im Rahmen einer energetischen Sanierung kann dieser Energieverbrauch deutlich gesenkt und bis zu 80 Prozent der Energiekosten eingespart werden.

Noch unsanierte Wohngebäude bieten deshalb gute Einsparpotentiale. Eine optimale Wärmedämmung und leistungsfähigere Heiztechnik reduzieren den Energieverbrauch und erhöhen den Komfort. Eine Rundum-Isolierung fürs Haus spendet außerdem mehr als Wärme: Wenn ein Wohnhaus nachträglich gedämmt wird, bekommt es eine neue Fassade und meistens auch neue Fenster oder ein neues Dach. Dies kann ein unauffälliges Wohnhaus zu einem echten Schmuckstück machen und die Mehrkosten sind überschaubar. Wer energieeffizient saniert, profitiert derzeit doppelt: von den niedrigen Zinsen und den besonders attraktiven stattlichen Förderungen. Dabei werden sowohl schrittweise Sanierungsschritte als auch eine Komplettanierung staatlich gefördert.

Wie viel Energie „schluckt“ das eigene Haus?

Der Gebäude-Wärmepass der KliBA weist die energetische Qualität des Gebäudes aus, erfasst allgemeine Gebäudedaten und fasst die Ergebnisse der Bewertung anschaulich zusammen. Mit seiner Hilfe erfahren die Eigentümer und Hausbewohner für welche Gebäudeteile - Kellerdecke, Fassade, Dach, Fenster oder Heizung - wie viel Energie und Geld sie durch eine Sanierung einsparen können. Die Endnote für den Ist- und Sollzustand des Hauses ist in zwei Bereiche aufgetrennt. Somit ist es Eigenheimbesitzer sofort möglich zu sehen, wie sich die Note mit den vorgeschlagenen Maßnahmen verbessert. Weist die Gebäudehülle große Defizite auf, während die Anlagentechnik aber relativ modern ist, dann fällt die Entscheidung das Gebäude erst einmal zu dämmen leichter.

Der Wärmepass ist - im Gegensatz zum Energiepass für Vermieter - für jeden interessant, der Eigentümer einer Immobilie ist, egal ob selbstgenutzt oder vermietet.

Bürger aus dem Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg können sich für ihr Gebäude den Wärmepass kostenfrei ausstellen lassen. Den Fragebogen können die Interessenten bei der KliBA anfordern oder unter http://www.kliba-heidelberg.de/bauen_waermepass.html herunterladen. Beim Ausfüllen sind die Energieberater der KliBA gern behilflich. Das Ergebnis, das in etwa vier Wochen vorliegt, können Hausbesitzer mit einem Energieberater der KliBA während der KliBA-Energieberatungen in Ihrem Rathaus diskutieren.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am Donnerstag, den 29.08.2019 zwischen 16.00-18.00 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Schulnachrichten



Kinder spielen, toben und lachen !

Ja, so stellen wir uns alle Kinder vor. Krankheit, Schmerz, Sterben und Abschiednehmen können wir nur schwer mit unserem Bild von Kindern in Einklang bringen.

Doch der Tod gehört zum Leben und auch Kinder werden damit konfrontiert. Wir können die Kinder davor nicht bewahren, aber wir können ihnen und ihren Familien beistehen.

So überlegten die Schüler und Lehrer der Schlosswiesenschule Eschelbronn: An ihrem 30. Schuljubiläum feierten und dankten sie, für alles Gute und Frohe in ihrem Leben. Ein ökumenischer Dankgottesdienst auf der Schlosswiese war der Höhepunkt dieses Jubiläums.

Aber sie dachten an diesem Tag auch an die Kinder, die nicht mitfeiern konnten, denen es nicht so gut geht, die sehr krank sind.

Deshalb beschlossen alle gemeinsam, die Spenden von 261,90€ Euro dieses Gottesdienstes an den

Ambulanten Kinderhospizdienst Neckar-Odenwald-Kreis e.V. zu übergeben.

Medizinische Fachkräfte und ehrenamtliche Hospizmitarbeiter unterstützen, beraten und betreuen Kinder und Jugendliche bei Lebenssituationen in denen sie mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer konfrontiert sind.

So ist es vielen Kindern möglich, trotz schwerer Krankheit, zuhause in ihren Familien, bei ihren Geschwistern zu bleiben und im familiären Umfeld versorgt zu werden.

*Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben,
aber den Tagen mehr Leben.
(Cicely Saunders)*

Wir danken allen Spendern von ganzem Herzen!
gez. Butschbacher B.

Vereine und Organisationen



FC Eschelbronn

04.08.2019 - Rathaus Pokal Sinsheim - 1. Rundenspiel

TSV Zaisenhausen - FC Eschelbronn

Ein wahrer Krimi bei knapp 30°C. Das Team und die Fans hatten eine wahrlich lange Anfahrt nach Zaisenhausen.

Dann gab es auch gleich die Überraschung zu den Eintrittspreisen - der Kreis hatte hier eine Erhöhung beschlossen und an die Vereine delegiert - nun ja was soll man sagen. Aber zum Spiel, war ja der Grund für die lange Fahrt.

Der FC verpennt so die erste 20 Minuten und Zaisenhausen dominierte das Spiel und erzielte, folgerichtig, das 1 : 0 in der 8. Minute. So langsam wachte die Mannschaft auf und kam in der 21. Minute zum Anschlusstreffer durch Andreas Dinkel.

Paul Reischl erzielte 2 Minuten später den Führungstreffer zum 1 : 2. Quasi jeder dachte jetzt sei der Schalter umgelegt und es fallen noch einige Tore für den FC - war nicht falsch aber es gab noch eine Vorgeschichte.



Diese war wie folgt - in der 32. Minute der Ausgleich durch Zaisenhausen und 4 Minuten später der Führungstreffer zum 3 : 2. Äußerst ärgerlich, aber so ging es in die (Trink-) Pause bei doch sehr hohen Temperaturen. So, was bringt die 2. Hälfte - kann das Team das Ding noch drehen und für sich entscheiden? Das sollen die kommenden 45 Minuten zeigen. Und es begann auch richtig gut - Paul Reischl netzte - kurz nach Anpfiff - zum 3 : 3 ein. Da geht noch was und Morgenluft wurde geschnuppert. Aber leider plätscherte das Spiel dann - gute es gab noch die eine oder andere Chance - so dahin. Beide Teams verloren noch, durch gelb/rote Karten einen Spieler, und mussten mit 10 Spielern weiter auf dem Geläuf das Beste geben. In der regulären Spielzeit wollte die Entscheidung nicht fallen. Also ging es in die Verlängerung. Es waren gerade mal 15 Minuten gespielt und Zaisenhausen ging mit dem 4 : 3 wieder in Führung. War's das? Oder geht noch etwas. Ja, logisch und zwar quasi im Gegenzug erzielte Andreas Dinkel wiederum den Ausgleich. Reicht es noch zum Sieg in der Nachspielzeit? Nein, leider nicht - das Elfmeterschießen muss entscheiden.

Bis zum 6 : 6 konnte das Team im Elfmeterschießen mithalten - leider folgten dann 2 verschossene Elfer des FC und die Niederlage war nach knapp 130 Minuten besiegelt. Passiert ist passiert - Mund abwischen und weiter machen

Recht herzlichen Dank an die vielen mitgereisten Fans aus Eschelbronn - so muss es sein und Spannung gab es ja bis zum Ende.

Am **18.08.2019** - 15.30 Uhr - findet dann das 1. **Rundenspiel** beim FV Elsenz statt.

Jetzt schon vormerken - **10.08.2019 ab 8 Uhr** - Arbeitseinsatz auf dem Kallenberg.

Der 1. Einsatz am letzten Samstag war primär der Anlage rund um den Platz gewidmet - Allen Helfern recht herzlichen Dank - hat trotz dem bescheidenen Wetter bestens geklappt.

Jetzt soll noch der Kunstrasenplatz (um den Platz) etwas Ordnung geschaffen werden - auch müssen noch einige Bäume am Platz etwas in die Bahnen gelenkt werden. Also Kollegen - los geht es - am **10.08.** ab 9 Uhr. Die Spielzeit soll mit einer ordentlichen Anlage begonnen werden.



TV Eschelbronn

Zeltlager für Hexen und Zauberer

Das dreitägige Zeltlager des Turnvereins im Rahmen des Ferienprogramms stand in diesem Jahr unter dem Motto „Harry Potter und die Hexen aus dem Schreinerdorf“.

50 Kinder versammelten sich nach dem Aufbau der Zelte im großen Gemeinschaftszelt, wo sie in die vier Häuser „Slytherin“, „Gryffindor“, „Ravenclaw“ und „Hufflepuff“ eingeteilt wurden. „Oberhexe“ Simone Echner, die das abwechslungsreiche Programm wieder zusammengestellt hatte, erklärte die Hausregeln und das Punktesystem, nach dem die vier Häuser bei den kommenden Aufgaben bewertet wurden.

Danach konnten die Kinder wählen, ob sie Zauberstäbe basteln, Hexenbesen bauen, Zauberarmbänder anfertigen, Table-Quidditch spielen oder ihr Hauswappen bemalen wollten.



Flugversuch mit den selbstgebaute Hexenbesen

Die Zeit verging wie im Flug und auf dem großen Grill lockten die leckeren Bratwürstchen, mit denen man sich vor der Nachtwandlung stärkte. Mit gemischten Gefühlen begaben die 6-12-jährigen Kinder bei Dunkelheit auf die Nachtwandlung. Für viele war es das erste Mal, dass sie so spät durch den Wald wanderten und am Ende waren sie stolz auf ihren Mut. Das Lagerfeuer loderte schon bei der Rückkehr und das Stockbrot, das jeder selbst über der Glut zubereitete, schmeckte allen.

Es ging auf Mitternacht zu, als die ersten ihre Zelte aufsuchten und wer noch nicht schlafen konnte, der hörte im großen Tipi Harry Potter Geschichten.

Am nächsten Morgen gab es ein kräftiges Frühstück mit frischen Brötchen, Müsli, Cornflakes, Marmelade, Nutella, Wurst, Käse, Joghurt und Eiern, damit sich die Kinder für einen Tag in „Hogwarts“ stärken konnten. Auf dem Programm standen Besenflugstunde, Spinnennetz-Kunde, Wahrsagen, Kräuterkunde Zaubersprüche und Hexenküche.

Nach dem Mittagessen warteten die Teilnehmer gespannt auf den Magier Maximus und seine Zaubershow. Begeistert verfolgten die Kinder die Zaubersprüche und durften selbst dem Zauberer assistieren. Mit großem Beifall wurde Maximus verabschiedet. Die leckeren Waffeln waren heiß begehrt und bis zum Abendessen vergnügten sich die Kinder mit verschiedenen Spielen. Am Lagerfeuer konnte man den Tag ausklingen lassen.

Das Aufstehen am nächsten Morgen fiel vielen schwer und einige mussten mehrmals geweckt werden. Wegen des Dauerregens konnte das vorgesehene Quidditch-Turnier nicht durchgeführt werden. Stattdessen mussten die vier Häuser ein Plakat über das Zeltlager erstellen. Danach wurden die Zelte aufgeräumt und bei der Siegerehrung schien schon wieder die Sonne. Alle Kinder erhielten eine Urkunde und eine kleine Belohnung für ihre Leistung.

Simone Echner bedankte sich bei den Kindern, die sich meistens an die Regeln hielten, bei den vielen Helfern, die bei der Betreuung halfen, beim Küchenteam, das hervorragend für das leibliche Wohl sorgte und bei den Eltern für Getränke- und Obstspenden. Mit dem Mittagessen, bei dem Schnitzel und Pommes mit viel Ketchup reichlich verzehrt wurden, endete das diesjährige Zeltlager. Mit Hilfe der Eltern wurden die Zelte zügig abgebaut und das Gebäude und der Platz gereinigt.



Gespannt verfolgen die Kinder die Zaubersprüche



Sellemols Theaterleit Eschelbronn e.V.

Spendenübergabe an die Heidelberger „Waldpiraten“

In Spenderlaune sind derzeit die Sellemols Theaterleit, denn nach der 1000-Euro-Spende an die Eschelbronner Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ wurde nun an die Heidelberger „Waldpiraten“ eine Spende in gleicher Höhe übergeben.

Die Sellemols-Vorstandschafft traf die Entscheidung schon Anfang des Jahres, als beschlossen wurde, im Jahr des 30-jährigen Vereinsjubiläums für die gute Sache etwas Geld zu spenden. So machten sich die Vorstände Harald Guschl und Siegbert Leiszer auf den Weg nach Heidelberg, um im Heidelberger Wald unterhalb des Königstuhls das „Sommercamp der Waldpiraten“ zu besichtigen und die Spende zu übergeben. Dort trafen sie die Leiterin der Einrichtung, Sozialpädagogin Sonja Müller und diese erklärte, um was es sich bei den „Waldpiraten“ eigentlich handelt.

„Krebs macht auch vor Kindern nicht Halt“, sagt sie, denn jährlich erkranken in Deutschland rund 1800 Kinder und Jugendliche an einer bösartigen Krankheit. Doch ihre Heilungschancen sind sehr gut, wenn sie in einem der Kinderkrebszentren nach den neuesten Erkenntnissen der Medizin behandelt werden. Aber oft geht die Behandlung nicht spurlos an ihnen vorbei und es bleiben Beeinträchtigungen körperlicher und seelischer Art zurück.



Die Leiterin der Heidelberger „Waldpiraten“ Sonja Müller nimmt die Spende der Sellemols-Theaterleit mit grosser Dankbarkeit entgegen.

Daher hat die Deutsche Kinderkrebsstiftung das Waldpiraten-Camp errichtet, um den jungen Patienten den Weg „zurück ins Leben“ zu erleichtern. Im Camp können die jungen Menschen nach ihrer intensiven Behandlung in speziell für sie entwickelten erlebnispädagogisch begleiteten Freizeiten wieder Lebensmut und Selbstvertrauen erlangen. In der Gemeinschaft müssen Herausforderungen angenommen werden, sie werden gemeinsam gemeistert und aus diesem Erfolg wird für die Zukunft gelernt. Zum Programm gehören Nachtwanderungen, die Bezwingung eines Hochseilgartens, im Kreativbereich wird gemalt und gewerkt, Ballspiele, Lagerfeuer, Kanu fahren und noch vieles mehr.

„Die Kinder sollen spielend wieder stark werden“, betont Sonja Müller und ein weiterer wichtiger Aspekt der Arbeit sind die Geschwister der Patienten, denen die gleiche Aufmerksamkeit zukommt. Denn diese müssten in der schwierigen Zeit der Therapie in der Familie oft zurückstehen und daher nehmen sie den gleichen Stellenwert ein wie die erkrankten Kinder. Ein 16-köpfiges Mitarbeiterteam organisiert zusammen mit externen Mitarbeitern das 9-tägige Sommercamp, wo sich rund 45 Kinder und Jugendliche treffen.

Sonja Müller bedankte sich am Ende des Gesprächs ganz herzlich bei Harald Guschl und Siegbert Leiszer auch im Namen aller Kinder und Mitarbeiter für die grosszügige Spende und wünschte den Eschelbronner Theaterleit alles Gute für deren Zukunft.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

Email: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>
<https://bw.verband-wohneigentum.org>
<https://www.gartenberatung.de>

September-Termine:

Ausflug am 28. September 2019 nach Frankfurt mit Stadtrundfahrt und Besuch des Palmengartens und/oder des Botanischen Gar-

tens. Bitte auch die Beilage in der August-Ausgabe von „Familienheim und Garten“ und den Aushang im Schaukasten am ehemaligen Gasthaus „Zur Sonne“ beachten.

Gartenliteratur:

Zahlreiche Bücher über Gartenliteratur können kostenlos bei Doris Steiss (Bergstraße 2; FON: 06226 41243) ausgeliehen werden. Die Titel der Gartenliteratur findet man auf unserer Webseite: <http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

Mitglied werden, Mitglied sein:

Schön, dass Sie sich für den Verband Wohneigentum interessieren!

Als gemeinnütziger Verband und Mitglied im Verbraucherzentrale Bundesverband setzen wir uns politisch und gesellschaftlich auf allen Ebenen für die Interessen von selbstnutzenden Haus- und Wohnungseigentümern ein.

- Wir bieten kostenlose und werbefreie Verbraucherinformationen für Alle über unsere Websites, die Newsletter und die sozialen Medien.

Gute Gründe für eine Mitgliedschaft

Rund 340.000 Mitgliedsfamilien profitieren von unserer unabhängigen Verbraucherberatung in Sachen Haus und Garten und von günstigen Services.

Wir bieten:

- kostenlose und werbefreie Verbraucherinformationen für Alle über unsere Websites, die Newsletter und die sozialen Medien.
- kostenlose Beratung zu allgemeinen Fragen rund um Haus und Grundstück, Rechtsberatung und Beratung zu Gartengestaltung und nachhaltigen Gärtnern
- monatliche Mitgliederzeitschrift „Familienheim und Garten“ zu aktuellen wohnungspolitischen Themen, zu Rechts- und Steuerfragen und zu Garten, Heim und Hobby
- zusätzliche Angebote in Bau-, Energie-, Wohn- und Steuerberatung
- wichtige Versicherungen inklusive: Gebäude- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht; in vielen Landesverbänden: Rechtsschutzversicherung für Haus- und Grundbesitz, weitere Versicherungen zu günstigen Konditionen
- Informationsveranstaltungen zu wichtigen Themen und neuen Regelungen rund um Haus und Grundstück
- Sonderkonditionen bei zahlreichen Kooperationspartnern

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

Ziergarten

Der vertraute Garten wirkt gleich ganz anders, sobald Sie ein paar neue Gewächse in die Beete setzen. Die Zeit ist günstig: Nun beginnt die **Pflanzzeit** für Laubgehölze wie Rosen und einige Zwiebelblumen. Dazu gehören Herbst-Zeitlosen (Colchicum-Arten und -Sorten), Madonnenlilien (Lilium candidum), Riesen-Steppenkerzen (Eremurus robustus) und herbstblühende Krokus-Arten. Auch Stauden, deren Blütezeit in diesem Jahr bereits vorüber ist, wachsen jetzt problemlos an oder lassen sich durch Teilung vermehren.

Winterblüher sind eine Rarität. Wenn Sie im August **Christ- und Lenzrosen** (Helleborus) pflanzen, werden diese, je nach Art und Sorte, von Dezember bis April blühen. Christ- und Lenzrosen gedeihen problemlos, wenn sie sich an einem leicht schattigen Ort ungestört (kein Hacken oder gar Graben) entwickeln können. Sie mögen humusreiche, kalkhaltige Gartenböden.

Lavendel (Lavandula angustifolia) behält seine buschige, kompakte Form, wenn Sie ihn jedes Jahr gleich nach der Blüte zurückschneiden. Dadurch kann die Pflanze ihre gesamte Kraft in das Wachstum stecken und muss keine Energie für die Samenbildung aufbringen. Schneiden Sie nicht zu tief, sondern lediglich die Blütenstiele und Triebspitzen.

Während Hitzeperioden trocknen nicht nur die Beete aus: Auch aus dem **Gartenteich** verdunstet Wasser. Füllen Sie den Teich nicht auf einmal wieder auf, sondern portionsweise. So stören Sie das biologische Gleichgewicht am wenigsten.

In einigen Teichen verdrängen wuchernde Pflanzen ihre schwach wachsenden Nachbar-Arten. Damit diese eine Chance haben, holen Sie Teile der üppig wachsenden Pflanzen heraus. Gehen Sie auch

hierbei behutsam vor, um die Wasserökologie möglichst wenig durcheinanderzubringen. Nährstoffe, die in den Teich gelangen, verschlechtern die Wasserqualität und fördern Algen. Dem beugen Sie vor, indem Sie abgestorbene Pflanzenteile aus dem Wasser entfernen, die Fische sparsam füttern und aufpassen, dass Erde nicht in den Teich geschwemmt werden kann, z.B. durch Starkregen.

Copyright VERBAND WOHNHEIGENTUM e.V. (August 2019)

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn,
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 11. August 2019

Sonntag, 11.08.

10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl; Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit: Weltweite Ökumene zu Gast bei Freunden / Prädikant Peter Martin

9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Peter Martin

Dienstag, 13.08.

18.00 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 14.08.

6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten in der Kirche

Samstag, 17.08.

11.00 Uhr Trauung von Christian und Melanie Bachert geb. Bramstaedt in Sinsheim-Reihen / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Sonntag, 18.08.

9.00 Uhr Gottesdienst / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Wochenspruch: Epheser 5, 8 + 9

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Vertretungsregelung Vakanz während den Sommerferien

Seit 30.07.2019 ist Pfarrerin Susanne Zollinger aus Reichartshausen (Tel. 06262/6213) für sie als Ansprechpartnerin in seelsorgerischen Angelegenheiten - u.a. bei Beerdigungen - bis zum 13.08.2019 da (Tel. 06262/6213). Vom 14.08.2019 bis 29.08.2019 übernimmt Pfarrer i.R. Erhard Schulz noch einmal die Vertretung (Tel. 06226/9926081) und danach dürfen sie sich an Pfarrerin Stephanie Ultes aus Neckarbischofsheim wenden (Tel. 07263/961145).

Ferien im Pfarramt

Das Pfarramt ist während den Sommerferien bis zum 25.08.2019 nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in seelsorgerischen Angelegenheiten an die Vertretung bzw. in weiteren wichtigen Angelegenheiten an die Kirchengemeinderäte. Vielen Dank.

Sommerferien auch für unsere Gruppen und Kreise

Der Terminkalender zeigt es deutlich - auch unsere Gruppen und Kreise nutzen die Sommerferien für eine kurze Pause. Wir informieren sie rechtzeitig über die anstehenden neuen Termine ab September hier im Amtsblatt. Schöne Ferien.

Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,

Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag, 11. August

8.45 **Eschelbronn** Messfeier (Pfr. Maier)

Sonntag, 18. August

10.15 **Neidenstein** Messfeier (Pfr. Vogelbacher)

Meditatives Tanzen

Jeden **Mittwoch** sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel*

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Sommerferien (vom 29.07. bis 10.09.2019) bleibt das Pfarrbüro nachmittags geschlossen. Die übrigen Öffnungszeiten (siehe oben) bleiben bestehen. Termine sind auch nach Vereinbarung möglich.

Herzliche Einladung zur Firmvorbereitung

Nächstes Jahr feiern wir im Dekanat Kraichgau die Firmung am Wochenende vom **26. - 28.06.2020**.

Alle Jugendlichen, die im Zeitraum vom **01.09.2003 - 31.08.2005** geboren sind, erhalten von uns Anfang September einen Brief, in dem wir sie zur Firmvorbereitung in unserer Seelsorgeeinheit einladen. Alle Jugendlichen, die sich letztes Mal zurückstellen ließen, schreiben wir auch noch einmal an.

Sollte ein Jugendlicher nicht in dem angegebenen Zeitraum geboren sein, aber im kommenden Schuljahr die **9. oder 10.** Klasse besuchen, ist er herzlich eingeladen, sich anzumelden.

Vorab informieren wir über folgende Termine:

Beim **Infotreffen** werden alle Jugendliche über den Ablauf und die Gestaltung der Firmvorbereitung informiert. Wer will, kann sich danach auch gleich anmelden.

1. Infotreff:

Mittwoch, 25.09.2019, 17.00 Uhr **oder**

2. Infotreff: Freitag, 27.09.2019, jeweils um 17.00 Uhr im Josefs Haus, Dammstraße 13, Waibstadt

Eltern- und Patenabend

1. Termin: Montag, 07.10.2019, **oder** 2. Termin: Mittwoch, 09.10.2019, jeweils um 20.00 Uhr im Josefs Haus, Dammstraße 13, Waibstadt. Den Eröffnungsgottesdienst feiern wir am 3. Advent, den 15.12.2019 um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche in Waibstadt, Hauptstraße 40.

Firmung 2020 für Erwachsene

Mancher hat sich als Jugendlicher nicht firmen lassen. Dafür gab es verschiedenste Gründe. Einzelne kommen immer wieder einmal auf uns zu, weil sie die Firmung nachholen möchten. Wenn Sie sich auch mit diesem Gedanken tragen, dann sprechen Sie mich doch an. Da die Ausgangssituationen ganz unterschiedliche sind, müssen individuelle Lösungen der Vorbereitung gesucht werden. Schön wäre es einfach, wenn Sie als Erwachsener bei unserem Firmgottesdienst dann auch das Sakrament der Firmung empfangen könnten. Scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen, auch wenn Sie noch gar nicht sicher sind, was Sie tun wollen.

Bei allen Fragen erreichen Sie mich unter gemeindereferentin@se-waibstadt.de oder unter den Nummern 07263-40921-0 bzw. 07263-40921-13.

Ihre Gemeindereferentin Carola von Albedyll

Kath. Männerwerk Dekanat Kraichgau Gebetswache auf dem Lindenberg: in der 34. Kalenderwoche vom 17.08. -24.08.2019. Anmeldungen zur Gebetswache auf dem Lindenberg sind immer erwünscht. Obmann Franz Jirgal und Obmann Gerhard Weber nehmen diese gerne entgegen.

Vorankündigung- MOSES am 16. und 17. November 2019 in Epfenbach

Der Jugendchor ViA Durmersheim präsentiert am 16. und 17. No-

vember 2019 in Epfenbach das Musical MOSES- der Stab Gottes. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor. Nähere Informationen erhalten Sie zeitnah; der Kartenvorverkauf beginnt im Herbst. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Jugendprojektgruppe SE Waibstadt

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.sewaibstadt.de

Neuapostolische Kirche- Gemeinde Eschelbronn

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Do.	08.08.	10.30 Uhr	Buchen	Seniorenwanderung Bezirk Eberbach
Do.	08.08.	18.00 Uhr	Freizeitheim Breitenauer See	Gottesdienst im Rahmen des Camp of Happiness
So.	11.08	09.30 Uhr.	Eschelbronn	Gottesdienst
Mi.	14.08.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
Fr.	16.08.	17.30 Uhr	Schwetzingen	Trauergesprächkreis für den Apostelbereich Karlsruhe

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen.

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>

Werden Sie Moor- und Klimaschützer! Gärtnern Sie torffrei!

Hier wird schon überall torffrei gegärtnert

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

12556

Arbeitsgemeinschaft der Gärtnerei

SPENDE BLUT 

BEIM ROTEN KREUZ